



Aufbauausbildung „Systemische Therapie“

mit Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V. (DGSF)

Start: 3. November 2022

Am Exer 10b
38302 Wolfenbüttel

Telefon: 05331-902935
info@barbara-bosch.com
www.barbara-bosch.com

Volksbank eG
BAN: DE06 2709 2555 5824 4999 00
BIC: GENODEF1WFV
USt ID-Nr.: DE 306840038

Beschreibung

Die Weiterbildung baut inhaltlich auf der Qualifizierung zum/r Systemischen Berater*in des Instituts Barbara Bosch & Kollegen auf oder setzt eine gleichwertige systemische Grundausbildung voraus. Die Ausbildungsdauer beträgt 1,5 Jahre mit insgesamt 450 Unterrichtseinheiten in Theorie, Praxis und Selbsterfahrung. Sie umfasst 5 Module á 3 Tage und ein Selbsterfahrungsmodul über 5,5 Tage mit insgesamt 170 Unterrichtseinheiten Theorie, Praxis und Selbsterfahrung, 100 Unterrichtseinheiten Supervision sowie 130 Unterrichtseinheiten therapeutische Praxis.

Ausbildung im Überblick

Ausbildung „Systemische Therapie“ (Aufbau)					450 Unterrichtseinheiten (UE) <small>(1 UE = 45 min)</small>	
Theorie & Selbsterfahrung		Supervision der systemischen / familientherapeutischen / Beratungs-Praxis		angewandte therapeutische Praxis / Beratungspraxis & Intervention / Peer-Gruppe		
170 UE		100 UE		180 UE		
Theoretischer Input Module 1 bis 3 und 6 Modul 5 (anteilig)	Selbsterfahrung Modul 4 (5,5 Tage) Modul 5 (anteilig)	Teilnahme an Fallbesprechungen Vorstellung oder Durchführung min. einer Arbeitssitzung (Video/Live)	Intervention in Kleingruppen • 3-5 Personen • selbstorganisiert	Nachweis angewandter systemisch / therapeutischer Praxis zur Erprobung des Gelernten		
102 UE	68 UE	100 UE	50 UE	130 UE		
Durchführungszeitraum: November 2022 bis Mai 2024					Nachweis bis max. 1 Jahr nach Abschluss unter supervisorischer Begleitung	



Inhalte und Termine

<p>Modul 1 03. bis 05. November 2022</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer therapeutischen Arbeitsbeziehung • Auftragsklärung in der Therapie/ Zirkularität • System-/ Strukturdiagnose/ Erweiterung Systemgrenzen • Problemfokussierung/ Symptomverschreibung • Glaubenssysteme bei Hilfesuchenden und Therapeuten • Entstehen und Verfestigen von Mustern im Lebenslauf • Umgang mit Widerständen und Übertragungen in der Therapie 	<p>Modul 2 09. bis 11. März 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit unterschiedlichen Familiensystemen (Alleinerziehende, Pflegefamilien, Patchwork, Stieffamilien) • Arbeit auf Subsystemebene (Eltern, Paar, Geschwister, Großeltern) • Generation übergreifende Strukturen und Muster (Übergänge und Krisen) • Therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kontext Familie • Störungen der Entwicklung: Sucht, Suchtsysteme, Depression, Essstörungen • Krankheiten (chronisch/ krisenhaft, körperlich/ seelisch) • Trauma und traumatisches Erleben im Lebenslauf/ Resilienz Erfahrung
<p>Modul 3 08. bis 10. Juni 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Trennungs- und Scheidungsfamilien • Arbeit mit Multiproblemfamilien/ Aufsuchende (Familien-) Therapie • Arbeit mit familiärer Gewalt (selbst erlebte, beobachtete) • Umgang mit Konflikten und Krisen (im Selbst, bei Paaren, in Familien) • Umgang mit (psychiatrischen) Diagnosen und Störungsbildern 	<p>Modul 4 20. bis 25. August 2023</p> <p>Familien-Rekonstruktions-Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit an und mit der Herkunftsfamilie/ „bezogene“ Identitätsentwicklung
<p>Modul 5 18. bis 20. Januar 2024</p> <p>PartnerIn-Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paartherapie: Vom Ich und Du zum Wir (gemeinsames und eigenes) • Lebensskript • Vom Jetzt zum Anfang der Beziehung: Neubeginn in den Beziehungsmustern • Umgang mit Familiengeheimnissen/ Generation übergreifend 	<p>Modul 6 16. bis 18. Mai 2024</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschiede (Trennungen, Trauer, Tod) • Beenden therapeutischer Prozesse • Rituale des Verabschiedens • Techniken und Methoden der Co-Therapie • Kooperation im Helfersystem/ Self-care • Beenden von Prozessen
<p>Abschlussveranstaltung</p>	



Für die Module 1 bis 3, 5 und 6 gelten folgende Durchführungszeiten:

Tag 1	Tag 2	Tag 3
10 bis 18 Uhr	9 bis 18 Uhr	9 bis 14 Uhr

Für Modul 4 gelten folgende Durchführungszeiten:

Tag 1	Tag 2 bis 5	Tag 6
17 bis 20 Uhr	9 bis 18 Uhr	9 bis 14 Uhr

Alle Module sind gemäß § 10 Abs. 1 Niedersächsischem Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) als Bildungsurlaub anerkannt.

Zielgruppe

Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagogen*innen, Pädagogen*innen, Heilpädagogen*innen, Heilerziehungspfleger*innen und Angehörige verwandter Berufsgruppen mit vergleichbarer Ausbildung und Berufstätigkeit, die an unserem Institut oder einem anderen die Ausbildung zum/r Systemischen Berater*in absolviert haben.

Ziele

Mit der Weiterbildung erwerben die Teilnehmer*innen umfassende Kompetenzen in systemischer Therapie für die Arbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien. Hierbei finden die unterschiedlichen beruflichen Kontexte der Teilnehmer*innen und die unterschiedlichen Klienten-Systeme Berücksichtigung.

Die Teilnehmer*innen entwickeln ein individuelles therapeutisches Verstehen und Handeln für verschiedene berufliche Kontexte im Sinne systemischen Denkens. Sie werden darin befähigt, mit den Klienten*innen lösungs- und ressourcenorientiert sowie kooperativ den Veränderungsprozess zu gestalten.

Nutzen

Sie begleiten im Kontext systemischen Denkens und Handelns Therapieprozesse in ihrem beruflichen Kontext.

Sie unterstützen Einzelne, Paare und Familien darin,

- tiefliegende und teils unbewusste Problemlagen zu erkennen.
- die Komplexität ihrer Themen situations- und anliegen gerecht zu reduzieren.
- Entwicklungs- und Veränderungsprozesse anzustoßen.
- ihren Blick von der Problemorientierung auf vorhandene Ressourcen und potenzielle Lösungen zu richten.



Teilnahmevoraussetzungen

1. A) Hochschulabschluss mit sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung*
 - und psychosoziale Praxiserfahrungen
 - und Abschluss der DGSF-anerkannten Ausbildung „Systemische Beratung“oder
B) ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung)
 - und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen Bereich
 - und zusätzlich eine abgeschlossene beraterische oder therapeutische Aus-/Weiterbildung im Umfang von mind. 200 UE
 - und Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“oder
ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung)
 - und mind. 3-jährige beraterische und/oder therapeutische Berufstätigkeit im klinischen Kontext oder im Bereich Therapie/Familientherapie
 - und Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“
2. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie/Familientherapie und/oder Systemischer Beratung während der Weiterbildung.

* Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.

Zertifikatsvoraussetzungen

Durch den Nachweis der Teilnahme an

- 6 Modulen Theorie und Selbsterfahrung (170 UE)
- begleiteten Supervisionen (100 UE)
- Intervisionen in Kleingruppen (50 UE)

und durch

- die ausführliche Dokumentation von drei abgeschlossenen Beratungsprozessen (Fallberichte), von denen ein Prozess mindestens 5 Sitzungen umfasst,
- den Nachweis der Anwendung in der systemischen Praxis (130 UE) bis spätestens 1 Jahr nach Abschluss der Ausbildung unter begleitender Supervision sowie
- die Anfertigung einer Abschlussarbeit

erhalten die Teilnehmenden ein Abschlusszertifikat des Instituts. Sie haben damit die Möglichkeit, das Zertifikat der DGSF mit dem Wortlaut „anerkannt als Systemische*r Therapeut*in/Familientherapeut*in (DGSF)“ zu erhalten, wenn sie sich auf die Ethik-Richtlinien der DGSF verpflichten.

Sollten einzelne Voraussetzungen nicht erfüllt sein, stellt das Institut eine Teilnahmebescheinigung aus.



Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren betragen 3.300 €*.

Für das Modul 4 fallen zusätzlich Verpflegungs- und Übernachtungskosten in einem externen Seminarhaus an.

* Die Ausbildung ist als berufliche Weiterbildungsmaßnahme anerkannt und nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn

- die zu erbringenden Unterlagen
- der unterschriebene Ausbildungsvertrag und
- eine Anzahlung in Höhe von 250 €**

im Institut eingegangen sind.

Die Ausbildungsplätze werden entsprechend des zeitlichen Eingangs der vollständigen Anmeldeunterlagen vergeben.

Anmeldeschluss ist der **15. September 2022**.

** Die Anzahlung wird mit dem ersten Rechnungsbetrag verrechnet.

Zu erbringende Unterlagen

Zertifikat der DGSF-anerkannten Ausbildung „Systemische Beratung“

Tabellarischer Lebenslauf mit Foto

Nachweis des Studien- bzw. Berufsausbildungsabschlusses

Aufstellung bisher erfolgter Aus- und Weiterbildungen

Schriftliche Darstellung der aktuellen Berufstätigkeit sowie die Beweggründe und die mit der Teilnahme verfolgten Ziele

Informationsveranstaltungen

Unsere kostenfreien Informationsveranstaltungen finden statt am

Freitag, 20. Mai 2022, 17:30 bis 19:30 Uhr

Freitag, 10. Juni 2022, 17:30 bis 19:30 Uhr

Freitag, 08. Juli 2022, 17:30 bis 19:30 Uhr

Bitte melden Sie sich unter info@barbara-bosch.com oder 05331 / 90 29 35 an.



Barbara Bosch & Kollegen

Inh. Ines Lindner-Klaeden

Institut für systemische Organisations-
beratung, Coaching & Therapie

Informationen zum Corona-Virus

Wir setzen unsere laufenden Weiterbildungen unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen fort.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch telefonisch für Fragen zur Verfügung.

Stand: November 2021